



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0363

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.01.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss	21.01.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Notfonds für Jugendverbände „Ferienfreizeiten und Gruppenfahrten
- Antrag des BDKJ vom 19.01.2021

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Entsprechend § 19 Absatz 1 i. V. m. § 3 Absatz 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch den Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 21.01.2021 zu entscheiden, ob der verspätet zugegangene Antrag auf die Tagesordnung genommen wird.

Anlage/n:

0363 - Antrag

BDKJ Stadtverband Leverkusen · Neustadtstraße 6 · 51379 Leverkusen

Stadt Leverkusen – Der Oberbürgermeister
Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

**Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Stadtverband Leverkusen**

Der Stadtvorstand
Neustadtstraße 6
51379 Leverkusen
info@bdkj-lev.email
01517 2180326
www.bdkj-lev.de
19. Januar 2021

Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Ergänzung der Tagesordnung. Der BDKJ Stadtvorstand stellt folgenden Antrag:

Antragstext:

Der Fachbereich Kinder und Jugend der Stadt Leverkusen richtet für Jugendverbände einen Notfonds „Ferienfreizeiten und Gruppenfahrten“ ein. Aus diesem können die Jugendverbände Zuschüsse beantragen, wenn es im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie zu kurzfristigen Absagen von Ferienfreizeiten und Gruppenfahrten kommen muss und entsprechende Ausfallgebühren anfallen, die für die Jugendverbände aus eigenen Finanzmitteln nicht zu leisten sind oder eine Ferienfreizeit auf Grund zu weniger Anmeldungen nicht kostendeckend durchzuführen ist.

Begründung:

Die Aktuelle Corona-Pandemie stellt alle vor große Herausforderungen. Richtigerweise hat die Politik große Hilfeprogramme für Wirtschaft und Arbeit aufgelegt. Leider hat die Politik es versäumt, entsprechende Rettungsschirme für weitere gesellschaftliche Felder aufzuspannen, die nicht gewinnorientiert sind. Die Jugendarbeit lebt vom Ehrenamt. Gerade im Jahr 2020 kamen viele weitere Aufgaben auf die Ehrenamtlichen zu, wie zum Beispiel die Erstellung von Hygienekonzepten. Doch selbst nach diesem enormen Extraaufwand sind viele Eltern unsicher, ob sie ihr Kind an Ferienfreizeiten und Gruppenfahrten teilnehmen lassen sollen. Dennoch ist es wichtig, auch weiterhin für Kinder und Jugendliche Ferienfreizeiten und Gruppenfahrten anzubieten. Um dies zu gewährleisten braucht es finanzielle Sicherheit, die die Stadt Leverkusen gewährleisten kann.

Mit freundlichem Gruß

Sinauerliedsoof *Michele Lionetti* *Adel Gasteier*